



## Wahlen zum Seniorenbeirat in Ahrensburg

Am 29. Juni 2000 wählen die Ahrensburgerinnen und Ahrensburger, die innerhalb dieses Jahres 60 Jahre alt werden oder schon sind, den Seniorenbeirat unserer Stadt. Sie werden in einer Urwahl - die Unterlagen werden Ihnen in den nächsten Tagen zugehen - ihre Vertreterinnen und Vertreter wählen.

Wir Sozialdemokraten und unsere Arbeitsgemeinschaft 60Plus haben aus unserem Kreis Mitbürgerinnen und Mitbürger vorgeschlagen, von denen wir glauben, dass sie Ihre Belange im Seniorenbeirat gut vertreten können und sie sich nachhaltig für soziale Gerechtigkeit im Sinne der



Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für den Seniorenbeirat: (von links nach rechts) Heinrich Breckling, Annemarie Eschke, Siegfried Pessing, Elisabeth Wittig, Helmut Rohde (nicht auf dem Bild: Peter Krup)

SPD einsetzen. Falls Sie unsere Kandidatinnen und Kandidaten noch nicht kennen, bieten wir Ihnen mehrere Möglichkeiten, sie auf Veranstaltungen in Augenschein zu nehmen:

Am Dienstag, 13. Juni um 16 Uhr im Peter - Rantzau - Haus spricht unsere Bürgermeisterin Ursula Pepper bei einer Veranstaltung der

Arbeitsgemeinschaft 60Plus über das Leben im Alter in Ahrensburg. Unsere Kandidatinnen und Kandidaten werden Ihnen danach im Gespräch zur Verfügung stehen.

Am Samstag, 22. Juni um 15 Uhr im AWO-Haus Uns Huus wird die Arbeitsgemeinschaft 60Plus einen Informationsnachmittag veranstalten, an dem Interessierte ihre An-

liegen den Kandidatinnen und Kandidaten für die Arbeit im Seniorenbeirat mit an die Hand geben können.

Nutzen Sie die Gelegenheit bei Kaffee und Kuchen ihre zukünftigen Vertreterinnen und Vertreter kennenzulernen, mit ihnen zu diskutieren und mit ihren Ideen zu „füttern“!

*Liebe Leserin, lieber Leser,*

Die Ahrensburger Rundschau stellt diesmal die Seniorenbeiratswahl in den Mittelpunkt. Lernen Sie auf den folgenden Seiten unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die Seniorenbeiratswahl kennen und wofür sie sich einsetzen wollen. Für alle Leserinnen und Leser ist im Kleinen Kommunalen Lexikon noch einmal nachzulesen, worum es beim Seniorenbeirat eigentlich geht und wie gewählt wird. Wenn Sie über 60 Jahre alt sind: Nehmen Sie an der Wahl teil!

**Bürgermeisterin Ursula Pepper spricht zum Thema:**

**Leben im Alter in Ahrensburg**

**am Dienstag, 13. Juni um 16 Uhr im  
Peter-Rantzau-Haus**

**Eine Veranstaltung der AG 60Plus der SPD Ahrensburg**

# Wahlen zum Seniorenbeirat in Ahrensburg

## Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die Seniorenbeiratswahl

**Elisabeth Wittig, Jahrgang 1919, Manhagener Allee 70c, SPD**

Elisabeth Wittig kandidiert zum zweiten Mal für den Seniorenbeirat, sie war in der letzten Periode nachgerückt. Frau Wittig hat sich aktiv in den Arbeitskreis *Jung und Alt* eingeschaltet und ist überzeugt davon, dass gerade viele junge Menschen eine große Bereitschaft haben, sich mit Seniorinnen und Senioren für Verbesserungen der Lebensqualität in Ahrensburg einzusetzen.



„Die Umfrage hat gezeigt, dass die Jungen viel weniger Vorurteile vor dem Alter haben - als wir glauben! Wir müssen einfach die Jugendlichen ernst nehmen!“

**Helmut Rohde, Jahrgang 1935, Hermann - Löns - Straße 25, SPD**

Helmut Rohde möchte sich bei seiner zukünftigen Arbeit im Seniorenbeirat für mehr Sicherheit im öffentlichen Raum einsetzen. Gerade Senioren fühlen

sich immer wieder - auch durch Informationen durch die Presse - unsicher und ängstigen sich in



der Öffentlichkeit und im Dunkeln. Hier alle Entscheidungsträger und Betroffenen an einen Tisch zu bekommen ist sein Ziel. „Der Seniorenbeirat hat in diesem Thema eine neue und lohnende Aufgabe!“ so Helmut Rohdes nachdrückliche Aussage!



**Siegfried Pessing, Jahrgang 1933, Meisenweg 27h, SPD**

Siegfried Pessing wohnt im

Waldgut Hagen und möchte sich gern für seine weitere Umgebung einsetzen: Verbesserungen bei den Bushaltestellen, die Erweiterung von Einkaufsmöglichkeiten und die Sorgen und Nöte der Nachbarn sind sein Anliegen: „Ich möchte Ansprechpartner für die Senioren in meiner Nachbarschaft sein!“



**Heinrich Breckling, Jahrgang 1931, Waldemar - Bonsels - Weg 16, SPD**

Heinrich Breckling, ein bekannter Ahrensburger Schütze und Sprecher der Arbeitsgemeinschaft 60Plus, möchte sich gern für einen altersgerechten Aus-

Ahrensburger  
**RUNDSCHAU** 

### Impressum:

Unabhängige, aber parteiische BürgerInnenzeitung für Ahrensburg

**Redaktion:** Konrad Nabel, Gudrun Probst-Eschke, Ragna Riensberg, Tel. 821966

**Fotos:** Ragna Riensberg

**Gestaltung:** Konrad Nabel

**Druck:** Eigendruck

**Auflage:** 10.000

# Wahlen zum Seniorenbeirat in Ahrensburg

## Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die Seniorenbeiratswahl

bau des Öffentlichen Personen Nahverkehrs in Ahrensburg einsetzen: „Nicht jeder kann und will im Alter noch sein Auto nutzen - das geht aber nur, wenn Bus und Bahn für uns gut zu nutzen sind!“



**Annemarie Eschke, Jahrgang**

**1923, Hagener Allee 70f**

Annemarie Eschke möchte sich im Seniorenbeirat für den schnellen Bau des neuen Peter - Rantzau - Hauses neben der Volkshochschule einsetzen.

Sie nutzt im Peter - Rantzau - Haus jetzt regelmäßig den Literaturkurs und möchte, dass noch mehr Seniorinnen und Senioren ein erweitertes Angebot nutzen können: „So eine ordentliche und gut arbeitende Einrichtung muss doch schnell erweiterbar sein - bei so vielen älteren Menschen hier in Ahrensburg!“

**Peter Krup, Jahrgang 1930, Birkenweg 8**

Der pensionierte Oberschulrat aus Hamburg hat seine Heimat im Alter in Ahrensburg gefunden und ist als aktiver Kammermusiker natürlich an der Kultur

dieser Region sehr interessiert. Neben seiner Familie hat er noch viele andere ehrenamtlichen Aufgaben:

„Mir liegt vor allem die Freund-



schaft und Aussöhnung mit Polen am Herzen!“

## Kleines kommunalpolitisches Lexikon: **Der Seniorenbeirat**

**Der Seniorenbeirat ist unabhängig, parteipolitisch neutral und konfessionell nicht gebunden. Er vertritt die besonderen Interessen der Seniorinnen und Senioren der Stadt und setzt sich für deren Belange ein.**

Er berät, informiert, gibt praktische Hilfen und regt Initiativen zur Selbsthilfe unter den Seniorinnen und Senioren an. Außerdem fertigt er beratende Stellungnahmen und Empfehlungen für die Stadtverordnetenversammlung und die Fachausschüsse in allen Angelegenheiten, die ältere Einwohnerinnen und Einwohner betreffen. Die Beratung erstreckt sich insbesondere auf die Bereiche Verkehrsplanung, Verkehrssicherheit der älteren Einwohnerinnen und Einwohner, Straßenübergänge, Parkplätze usw., alten- und behindertengerechte öffentliche Gebäude sowie Soziales und Kultur. In Zusammenarbeit mit den Vereinen und Organisationen in Ahrensburg koordiniert der Seniorenbeirat wichtige Termine

der verschiedenen Organisationen und der Seniorenveranstaltungen. Wahlberechtigt sind alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Ahrensburg, die das 60. Lebensjahr überschritten haben oder im Jahr der Wahl überschreiten werden und seit mindestens 6 Monaten mit Hauptwohnsitz in Ahrensburg gemeldet sind. Der Seniorenbeirat besteht aus 15 Mitgliedern, seine Wahlzeit beträgt 4 Jahre und es sollten mindestens acht Frauen kandidieren. Gewählt wird ausschließlich im Briefwahlverfahren. Jede und jeder Wahlberechtigte erhält von der Stadtverwaltung Ahrensburg die Wahlunterlagen zugesandt. Die Wahlunterlagen müssen bis zum Wahltag, dem 29. Juni 2000, der Stadtverwaltung

Ahrensburg zugegangen sein. Jede oder jeder Wahlberechtigte kann bis zu 15 Stimmen - allerdings nur jeweils eine pro Person - vergeben. Gewählt ist, wer die meisten Stimmen erhält. Wer bis zum 16. Juni 2000 keine Briefwahlunterlagen erhalten hat, und glaubt wahlberechtigt zu sein, sollte sich im Wahlamt bei Frau Meinhardt, Rathaus Zimmer 28, Tel 77132 melden. Zur Auszählung der Stimmen und zur Bekanntgabe des Wahlergebnisses der Seniorenbeiratswahl tritt am Freitag, dem 30. Juni 2000 ab 8 Uhr im Rathaus, Kantine (6. Stock), der Wahlvorstand zusammen. Die Auszählung und die Bekanntgabe des Wahlergebnisses ist öffentlich.



# Aktuelles in und aus Ahrensburg

## Wechsel in der SPD-Fraktion Debatte um den Archäologen und Ehrenbürger der Stadt Ahrensburg Alfred Rust

Der SPD-Stadtverordnete Andreas Zabel wird im Juni aus beruflichen Gründen sein Mandat niederlegen. Die Ahrensburger SPD dankt Andreas Zabel für sein Engagement im Sozialausschuss und als stellvertretender Vorsitzender des Werkausschusses.



Nachfolgerin wird die 64-jährige Sozialdemokratin Ilse Sparr, die sich zuletzt aktiv beim Arbeitskreis „Frauenblicke auf Ahrensburg“ eingesetzt hat. Diesen Themenkreis will Ilse Sparr auch in der SPD-Fraktion weiter bearbeiten und will auch Ansprechpartnerin für Seniorinnen sein.

Zum 100. Geburtstag des Archäologen und Ehrenbürgers der Stadt Ahrensburg, Alfred Rust, waren viele Feierlichkeiten geplant, die jetzt zugunsten eines Symposium abgesagt worden sind, weil Historiker die Stadt Ahrensburg darauf aufmerksam gemacht haben, dass die Verstrickungen Alfred Rust's während des Nationalsozialismus, Mitglied im „Ahnenerbe“ und der Waffen-SS, doch inzwischen so zu bewerten sind, dass Ehrungen nicht angebracht seien.

Darüber findet zur Zeit eine hefti-

ge öffentliche Debatte statt.

Die Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten in Ahrensburg wollen sich in einer öffentlichen Ortsvereinsversammlung mit dem Thema ernsthaft beschäftigen.

Ob die Ehrenbürgerschaft Alfred Rust aberkannt werden soll, so wie es von ‚Bündnis 90 DIE GRÜNEN‘ gefordert wird, muss auf der Grundlage einer kritischen Bestandsaufnahme des Wirkens Alfred Rust's während und nach der Zeit von 1933 – 1945 diskutiert und bewertet werden. Dazu lädt die SPD ein.

### Herzliche Einladung:

#### Öffentliche Ortsvereinsversammlung der SPD Ahrensburg

zur aktuellen Diskussion um Alfred Rust  
am 6. Juni 2000 um 20.00 Uhr  
im Schloßkirchensaal

mit Prof. Dr. Joachim Reichstein

(Leiter des archäologischen Landesamts Schleswig-Holstein)

Vortrag mit anschließender Diskussion

### Wie Sie uns erreichen können:

- Fraktionsvorsitzende Ursula Ebert, Tel. 58153
- Ortsvereinsvorsitzende Gudrun Probst-Eschke, Tel. 821966, Fax 823347  
Email: [ahrensburg@spd-stormarn.de](mailto:ahrensburg@spd-stormarn.de)  
Internet: <http://www.spd-stormarn.de/ahrensburg>
- Landtagsabgeordneter Konrad Nabel, Tel. 52736, Fax 821405,  
Email: [konrad@nabel.de](mailto:konrad@nabel.de),  
Internet: <http://www.nabel.de/konrad>

## Mitmachen!

### Kommunalpolitische Arbeitskreise

Die Ahrensburger SPD erarbeitet in kommunalpolitischen Arbeitskreisen Positionen zu gemeinsam interessierenden Politikbereichen. Die Arbeitskreise sind für interessierte Bürgerinnen und Bürger geöffnet und tagen in unregelmäßigen Abständen. Machen Sie mit!

Zur Zeit existieren drei Arbeitskreise:

- **Kinder und Jugendliche in Ahrensburg**, verantwortlich Gudrun Probst-Eschke, tel. 44189
- **ÖPNV in Ahrensburg**, verantwortlich Ragna Riensberg, tel. 515777
- **Stadtentwicklung**, verantwortlich Harmut Möller, tel. 59569

